

Tilia

Innovative Energie für den Norden

[28.06.2021] Tilia erstellt ein Konzept für die integrierte Energiewende in Schleswig-Holstein im Rahmen des Projektes INTER100. Vorgesehen sind Bürgerbeteiligung, geschlossene Kreisläufe und eine Wasserstoff-Infrastruktur.

Tilia unterstützt ab sofort die Region zwischen Heide und Rendsburg (Schleswig-Holstein) bei ihrer Energiewende. Der Leipziger Dienstleister entwickelt ein umfassendes Konzept, um den klimafreundlichen Strukturwandel in der ländlichen Region voranzutreiben. Die Region umfasst die Gebiete der Entwicklungsagentur Region Heide, des Amts KLG Eider, des Amts Hohner Harde und der Entwicklungsagentur für den Lebens- und Wirtschaftsraum Rendsburg – die gesamte wesentliche West-Ost-Achse in Schleswig-Holstein. Im November 2021 wird Tilia das Energiekonzept mit konkreten Handlungsempfehlungen übergeben. In einem ersten Schritt haben die Fachleute eine regionale Bestandsaufnahme erstellt, jetzt arbeiten sie an der Bedarfsanalyse. „Ländlich geprägte Gebiete stellen uns vor besondere Herausforderungen. Verglichen mit urbanen Räumen haben wir eine geringe Bebauungsdichte, die Standorte der Energieabnehmer liegen weit auseinander. Es müssen mehr Leitungen verlegt und hochindividuelle Lösungen für einzelne Standorte gefunden werden. Dazu kommt die zentrale Rolle des Individualverkehrs: In der Region besitzen 80 Prozent der über 18-Jährigen ein eigenes Auto, das wegen der dünnen ÖPNV-Abdeckung häufig unverzichtbar ist. Dem muss ein Energiekonzept Rechnung tragen“, erklärt Christophe Hug, Geschäftsführer der Tilia.

Um Akzeptanz für die später empfohlenen Maßnahmen zu schaffen, setzen die Fachleute daher vor allem auf Transparenz und Bürgerbeteiligung. Das Konzept der Tilia wird verschiedene Möglichkeiten zur regelmäßigen Information und Beteiligung der Bürger beinhalten. Bei der Konzeption wird Tilia zudem lokale Stakeholder intensiv miteinbeziehen – über transparente Kommunikation, Erfahrungsaustausch, Interviews und Workshops. Schleswig-Holstein hat bereits viele Erfahrungen mit Speichern, einem flexiblen Stromnetz oder Windkraft gemacht. Ergänzt werden soll dies durch Biotreibstoffe, Elektromobilität und eine Infrastruktur für klimafreundlichen Wasserstoff. Im November 2021 wird das umfassende Konzept mit konkreten Handlungsansätzen stehen. Darin enthalten sind außerdem Empfehlungen zum Aufbau und Ausrichtung einer Modellregion inklusive Bedarfe, Synergien und Vorschlägen über das weitere Vorgehen. Außerdem erarbeitet Tilia weitere Projektansätze, um die Region künftig weiter auf ihrem Weg zur Klimaneutralität zu unterstützen.

(ur)

Stichwörter: Klimaschutz, Bioenergie, Kreislaufwirtschaft, Schleswig-Holstein, Tilia